

Warum ich das Buch verlege

Um mich für Carlos Buch zu entscheiden, brauchte es nicht viel – ein Exposé und ein Telefonat. Mehr nicht. Und das hat folgende Gründe:

Da ist zuerst die Kernbotschaft des Buches – Golf als Spiel zu begreifen und nicht mit dem Arbeiten an der Schwungtechnik zu verwechseln. Ich kannte bisher noch kein Golfbuch, das sich so anschaulich und inspirierend der Frage widmete „Wie kann ich zu meinem Spiel finden?“.

Es gibt so viele Anleitungsbücher, die einem sagen, wie es sein muss und was du genau zu tun hast. Als Coach arbeite ich unter der Maxime „der Hilfe zur Selbsthilfe“. Deshalb verlege ich nur Bücher, die Menschen ermutigen, mehr auf die eigenen Beurteilungen und Fähigkeiten zu vertrauen. Dass das geht, haben Barbara, Karl-Heinz, Marcel, Stephanie und Victor ja eindrücklich bewiesen – und Frederik hat es mittlerweile auch gelernt.

Schließlich ist „GOLF – die Kunst des Spielens“ ein unterhaltsames Buch, das zum Schmunzeln über sich und andere einlädt. Das liegt vor allem an den fiktiven Charakteren im Buch, bei denen man meinen könnte, sie seien einem persönlich bekannt.*

Ohne zu wissen, welche Kreise das Buch ziehen wird, bin ich dankbar und stolz, zu dessen Verwirklichung beigetragen zu haben. Möge dieses Buch Dir, liebe Leserin, Dir, lieber Leser viele Glücksmomente mehr mit diesem wunderbaren Sport schenken.

Frank Pyko, Oktober 2023

* Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind rein zufällig – wenn auch wahrscheinlich.